

Effiziento Wärmepumpe mit Lüftung

Haustechnikzentrale HTZ 4

Meine Geschichte:

Die Wärmepumpe bringt ein Fehler z.B. WP gestoppt. Z.B. nachdem der Außenfühler im Betrieb abgeklemmt wurde. Das habe ich wegen Umbaumaßnahmen blöder weise im Betrieb gemacht (hätte ja die Anlage auch ausschalten können), dann wäre mir einiges erspart geblieben, aber dann gäbe es jetzt auch diese Anleitung nicht. Vielleicht hats ja auch was gutes und es kann noch mal jemand gebrauchen.

Lt. Handbuch kann dieser Fehler nur mit einer Tastenkombination vom Hersteller zurückgesetzt werden (aus Sicherheitsgründen).

Der Hersteller ist wohl nicht mehr am Markt (ggf. Insolvenz) Internetseite E-Mail und Telefonnummern sind nicht mehr Erreichbar. Mir ging jetzt durch den Kopf nach 10 Jahren eine neue Wärmepumpe kaufen zu müssen.

Da ich die Tastenkombination nicht kenne und alles Mögliche über Foren, abtelefonieren von mindestens 20 Heizungsbauern in der Gegend von Güglingen (keiner kennt Effiziento), auch mein Architekt, Heizungsplaner und eigener Heizungsbauer hate nach mir nie wieder solche eine Anlage verbaut, mußte ich mich wohl oder übel selbst ans Werk machen. Erster Ansatz war dann die Steuerung zu untersuchen wo dann eine Batterie gefunden wurde. Durch das Entfernen der Batterie sozusagen einen „Hardreset“ siehe Anleitung weiter unten, wurde der Speicher gelöscht und das Gerät startete ohne die Fehlermeldung. Da war ich erstmal sehr froh das überhaupt noch was lief, Glück gehabt!

Allerdings stellt ich dann fest, dass im Menü die Punkte der Gebäudelüftung fehlen. Das muß dann wohl irgendwie auch ggf. mit dieser dubiosen Tastenkombination zusammenhängen. Der Einstieg ins Passwort „Home“ und „Menü“ hatte ich schon durch Zufall mal gefunden. Also habe ich angefangen alle Kombinationen für eine Passwort zuerst auf eine Excel Liste zu bringen. Bei 8 Tasten und drei stellen, sind das ja dann 512 Möglichkeiten. Ich nahm mir einen Nachmittag im Urlaub zeit und dachte ich fang mal an zu probieren. Ihr glaubt es kaum, die Erste Zahl war 123 (Tasten von links nach rechts) und es zeigt „richtiges Passwort“ an.... und ich war im Werksmenü. Und tatsächlich da ist ein Punkt wo man die Lüftung aktivieren kann. Jetzt läuft die Pumpe wieder komplett ich hoffe noch mindestens weitere 10 bis 20 Jahre.

Ich hoffe ich kann euch mit dieser Anleitung etwas Helfen, denn ohne den Hersteller sind wir ja aufgeschmissen. Dann hoffen wir mal dass die Anlagen noch lange laufen und keine weiteren Probleme auftauchen. Denn bisher bin ich sehr zufrieden. Schade dass sich so ein Hersteller am Markt wohl nicht behaupten konnte.

Bei sonstigen Fragen, gerne über das Forum melden.

Das Werksmenü:

Das Gerät hat ein Werksmenü welches wie folgt erreicht wird:

1. Taste „Home“ und Taste „Menü“ gleichzeitig drücken
es erscheint Service Passwort mit einem *
2. Es werden jetzt noch drei weitere Tasten benötigt, diese sind:
„Menü“ dann „Pfeil nach unten“ dann „Pfeil nach oben“ (die ersten drei tasten von links nach rechts)

Es erscheint kurz richtiges Passwort danach wird „Werksmenü“ angezeigt.

Erneut mit „Menü“ wird das Werksmenü aktiviert und es kann mit den Pfeiltasten durch geblättert werden. Das Menü ist dann selbsterklärend.

Wichtig ist, dass hier eine vorhandene Lüftung mit Ja/Nein aktiviert oder deaktiviert werden kann. Diese ist nach einem Hardreset siehe unten standardmäßig deaktiviert (Nein). Dann fehlen im Anwendermenü und Service Menü die Punkte bezüglich der Gebäudelüftung.

Ich vermute dass in diesem Menü eine Fehlermeldung ebenfalls irgendwie zurückgesetzt werden kann, sobald eine vorhanden ist. Da ich nachdem ich die Fehlermeldung hatte zuerst nach folgender Anleitung einen „Hardreset“ durchgeführt hatte war die Fehlermeldung bereits verschwunden und ich konnte das nicht mehr testen.

Der Hardreset:

Warnung:

Das solltet ihr natürlich auf eigene Verantwortung durchführen und nur wenn ihr euch das zutraut und keine andere Möglichkeit mehr besteht. Ich kann natürlich für ein Gelingen keine Haftung übernehmen, ggf. droht bei einem Fehlschlagen ein Totalschaden der Anlage!! Ggf. mit einem Heizungsbauer oder Elektriker durchführen.

Bei mir war das Ziel eben diese Fehlermeldung zu löschen (Tastenkombination hatte ich ja zu diesem Zeitpunkt noch nicht und dachte das hacken der Kombination würde Tage dauern) damit die Anlage wieder läuft.

User Werte Speichern:

Als erstes wenn die Anlage komplett Konfiguriert ist zuerst die User Werte Speichern im Konfigurationsmenü, das ist im Handbuch gut beschrieben und ist ggf. eh schon erledigt. Diese Werte sind nicht wie die Fehlermeldungen in einem flüchtigen Speicher gespeichert und können sogar nach dem entfernen der Batterie (Hardreset) wieder geladen werden.

Lediglich die Historiewerte und Statistik (Betriebsdauer usw.) fehlen nach dem Hardreset.

Bitte füllt zur Sicherheit eure Parameterliste lt. Handbuch noch mal mit den aktuell verwendeten Werten aus. Und notiert euch ggf. bei Bedarf die Betriebsstunden usw.

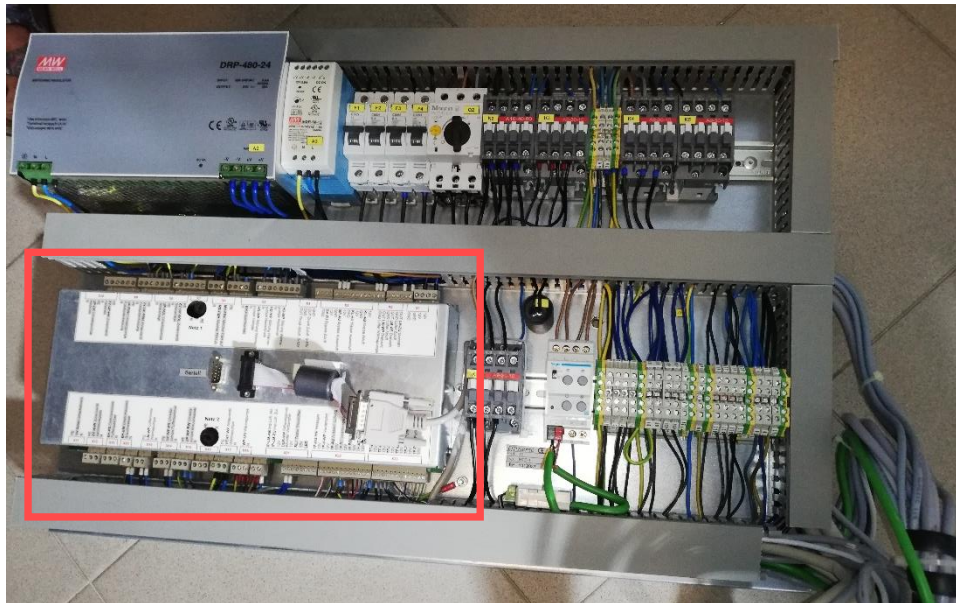
Anlage Stilllegen:

Natürlich die Anlage komplett stilllegen lt. Anleitung und per Sicherungen vom Strom komplett trennen.

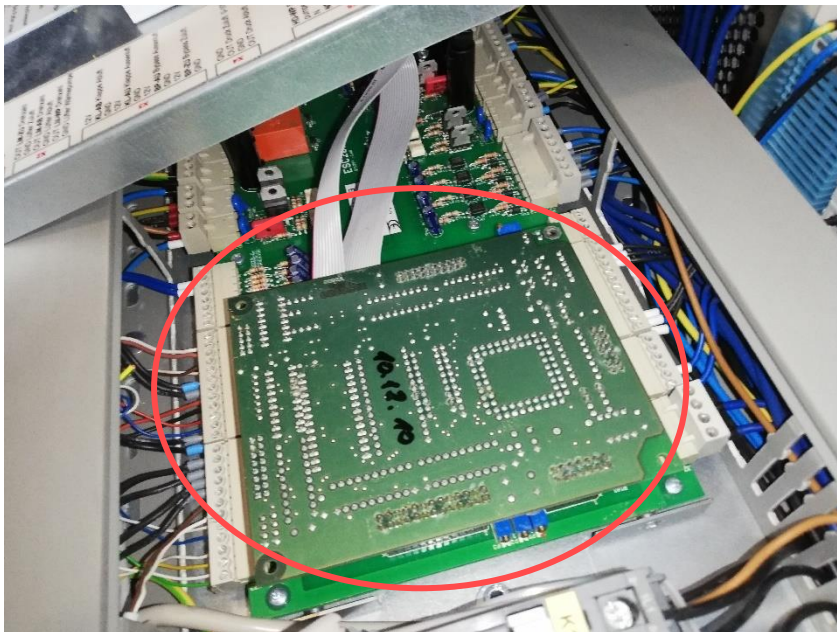
Ausbau der Steuerung:

Nachdem die Frontplatte abgeschraubt ist, kann die gesamte Steuerung aus der Anlage herausgezogen werden.

Der Deckel der eingerahmten Steuerung kann abgeschraubt werden, das Displaykabel vorher entfernen. Darauf achten, dass die Flach-Kabel des Displayanschlusses unter dem Deckel nicht so lange sind wenn der Deckel abgenommen wird.

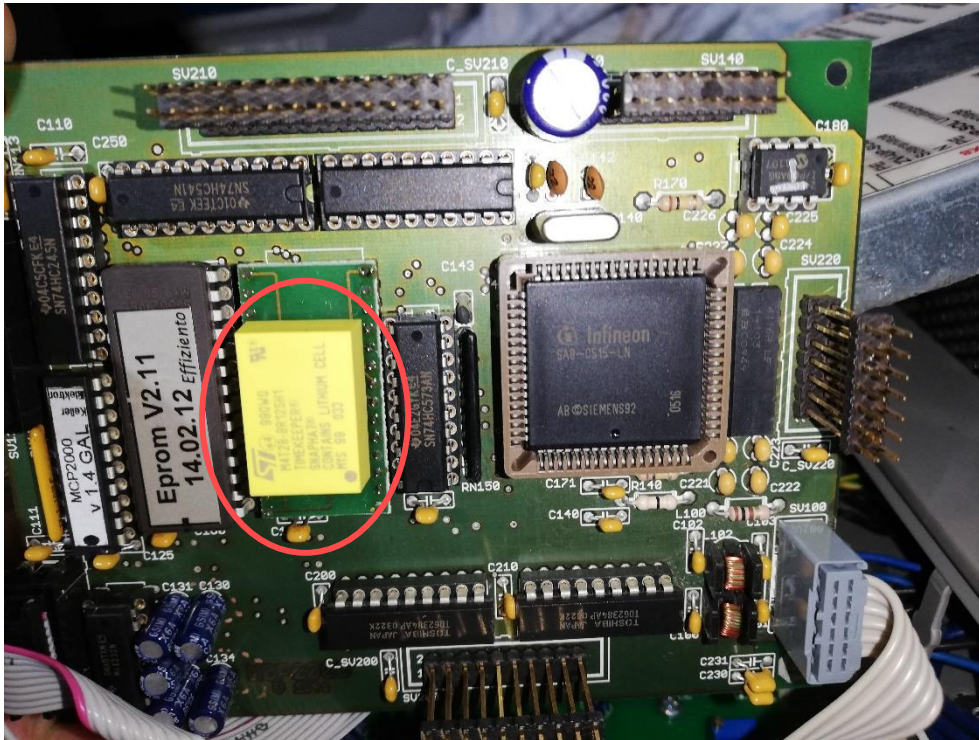


Die Prozessorplatine mit dem Speicher und der Batterie kommt nun zum Vorschein.



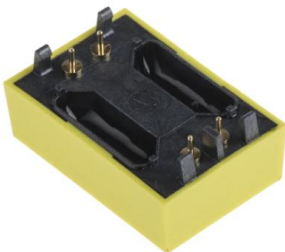
Diese Platine vorsichtig nach oben abziehen, die Platine steckt mit vielen Pins auf der Grundplatine.

Auch hier hängt noch ein Flachkabel dran, auf der Unterseite kommt dann folgendes zum vorschein:

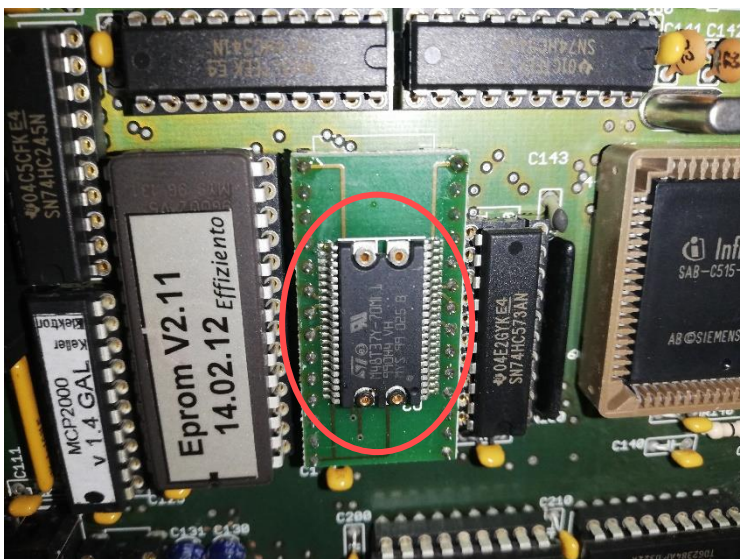


Dieser gelbe Baustein ist die Batterie, welche auf dem Speicher steckt. Mit zwei Fingern kann die Batterie mit leichtem ziehen und wackeln abgezogen werden.

So sieht der Batteriebaustein von unten aus:



So sieht die Platine ohne Batterie aus:



Ich habe jetzt 10 Minuten gewartet damit der Speicher auch auf jedenfall leer ist. Jetzt wieder alles rückwärts zusammenbauen.

- Batterie vorsichtig aufstecken (richtig herum bis sie einklickt)
- Platine aufstecken auf alle Pins achten und die Flachkabel sauber darunter legen
- Deckel der Steuerung zuschrauben.
- Und gesamte Platine wieder in die Anlage einführen.
- Anlage mit Strom versorgen und starten.

Jetzt sollte hoffentlich die Anlage wieder mit den Werkseinstellungen starten. (Ohne die gespeicherten Fehlermeldungen)

Jetzt können im Konfigurationsmenü sogar die vorher gespeicherten User Werte wieder geladen werden.

Im Werksmenü jetzt noch ggf. die Lüftung aktivieren (siehe oben) und alles läuft wie vor der Fehlermeldung.